

## Du siehst mich

*Text und Melodie: Daniel D. Nowak, 20151019*

– zum Deutschen Evangelischen Kirchentag 2017 –

1.) All meine Hoffnung, große Projekte

- all das ist plötzlich dahin!

Weil sich der Teufel clever versteckte,

bin ich jetzt da, wo ich bin:

keiner umarmt mich, keiner versteht mich,

niemand nimmt mich hier noch wahr!

Keiner erbarmt sich, alles das geht nicht

- ich bin in Lebensgefahr!

*(Refrain:)*

Du siehst mich – wenn ich mich verlassen fühl

Du führst mich – irr' ich ohne Weg und Ziel

Du schützt mich – hältst doch deine Hand über mir!

Du siehst mich – wenn ich durch die Wüste geh

Du zeigst dich – selbst wenn ich dich nicht versteh,

so deutlich, dass ich dein Signal nie verlier.

2.) Wenn alle wegschaun, keiner sich kümmert,

greifst du doch immer noch ein.

Wenn sich die Lage weiter verschlimmert,

wirst du der Weg für mich sein:

Retter und Leiter, Helfer und Pfleger,

Kraft, die mein Leben bestimmt!

Schaff ich's nicht weiter, bist du mein Träger,

der das Gepäck übernimmt:

*(Refrain)*

*(Bridge:)*

Du bist der Eine, der sich lebenslang für mich interessiert,

der mich, was immer auch geschieht, nie aus den Augen verliert:

*(Refrain)*